

5. Für die **Religionslehre** außer der heiligen Schrift für alle Schüler in Klasse VI.—III. Dr. Martin Luthers Kleiner Katechismus, Merseburg, im Verlage des Waisenhauses; in VI. und V. Biblische Geschichten von A. E. Preuß; in II. Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht von Noack.

6. Für den Unterricht in **Geographie und Geschichte**: In Klasse VI.—III. Leitfaden für den Unterricht in der Geographie von H. A. Daniel, in II. Lehrbuch der Geographie für höhere Unterrichtsanstalten von H. A. Daniel. In Klasse IV.—II. Grundriß der Weltgeschichte von Th. Dietz; in allen Klassen ein Schulatlas, z. B. der von Kiepert, oder von Lichtenstern und Lange, oder von Liebenow.

7. Für den Unterricht in den **Naturwissenschaften**: In IV, III. und II. Schulnaturgeschichte von F. Leunis 1., 2., und in II. auch 3. Teil. In II. Anfangsgründe der Physik von Koppe und Grundriß der Chemie von Schreiber.

8. Für **Rechnen und Mathematik**: In VI. Aufgaben zum Zifferrechnen von E. Hentschel, 2. Heft, 1. Abteilung. In V. dieselben, 2. Heft, 2. Abteilung. In IV. Aufgaben zu Übungen im schriftlichen Rechnen von F. Scharlach, 5. Heft. In IV. und III. Hochheims Leitfaden für den Unterricht in der Arithmetik und Algebra, 1. Heft; in II. 2. Heft. In IV.—II. die Elementar-Mathematik von L. Kamblj, 2. Teil (Planimetrie); in II. dieselbe, 3. und 4. Teil (Trigonometrie und Stereometrie) und Vegas Logarithmisch-trigonometrisches Handbuch, hrsgb. von J. A. Hülfse.

9. Für den Unterricht im **Gesang**: Das Delitzscher Gesangbuch. Choralbuch von H. Krause. Liederhain von E. Hentschel, 1.—3. Heft.

Nach § 2 des Reglements vom 6. Oktober 1859 (Ministerialblatt p. 263) soll der Eintritt in die Sexta in der Regel nicht vor dem vollendeten 9. Lebensjahre erfolgen. Andererseits dürfen aber auch die Schüler nicht in allzu vorgerücktem Alter der Anstalt zugeführt werden, wenn sich ihnen nicht vorher Gelegenheit geboten hat, durch Privatunterricht zumal in der lateinischen und französischen Sprache die Reife zur Aufnahme in eine höhere Klasse zu erlangen. Das beste Alter ist das vollendete 9. resp. 10. Lebensjahr.

Die zur Aufnahme in die Sexta erforderlichen elementaren Kenntnisse und Fertigkeiten sind: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; eine leserliche und reinliche Handschrift; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen. In der Religion wird einige Bekanntschaft mit den Geschichten des Alten und Neuen Testaments, sowie (bei den evangelischen Schülern) mit Bibelsprüchen und Liederverfen erfordert.